



Ortskernentwicklungskonzept Bargfeld-Stegen

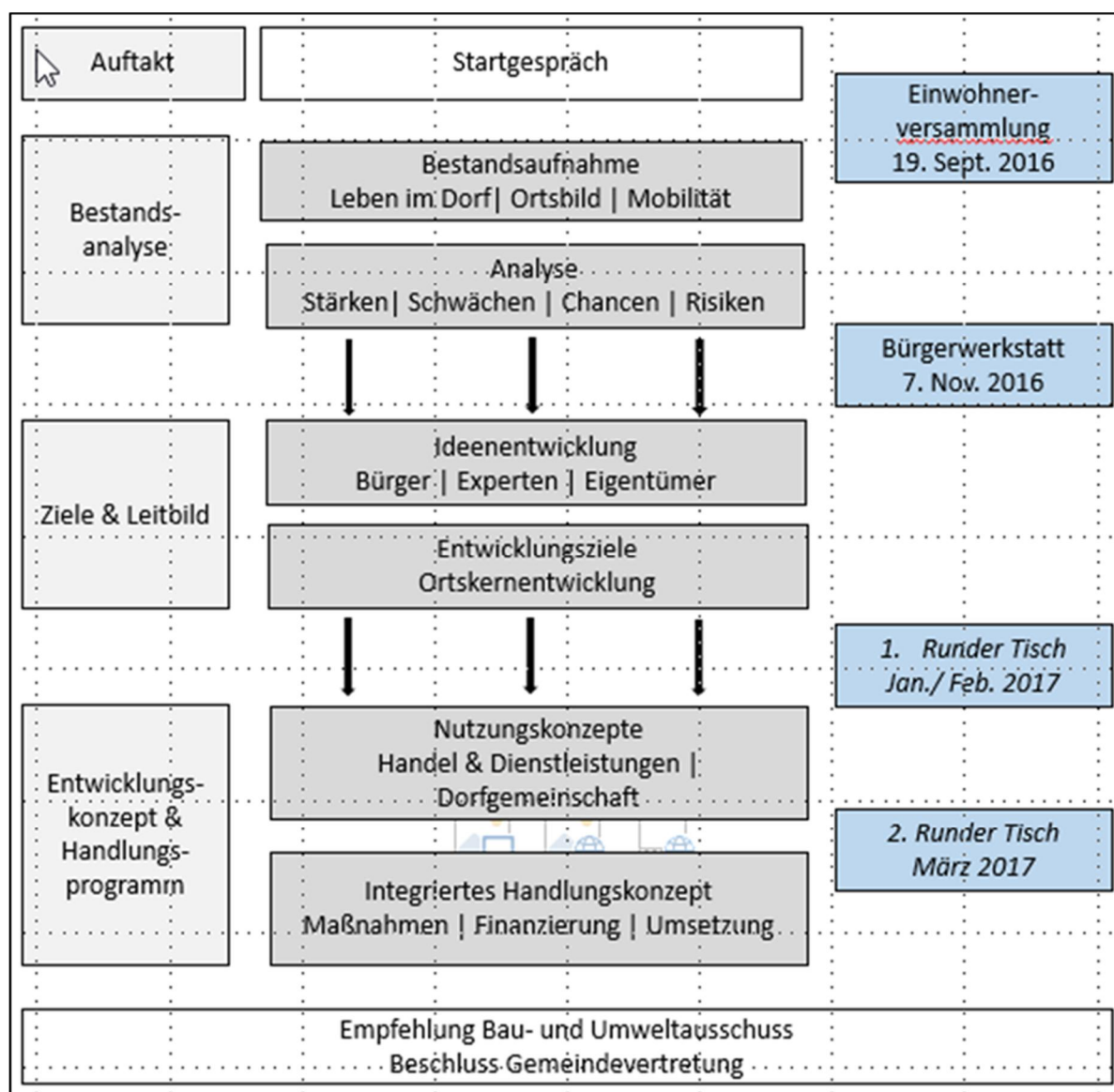
Bürgerwerkstatt am 7. November 2016



1. Infoblock

Herr Gerckens informiert über die Planungen der Gemeinde, einen MarktTreff in Bargfeld-Stegen zu errichten. Das Grundstück des ehemaligen Nah & Frisch-Marktes im Mittelweg wird dabei zunächst betrachtet. Die Planung wird nur dann vorangetrieben, wenn sich kein privater Unternehmer engagiert und die Gemeinde Zugriff auf das Grundstück bekommt. Gegebenenfalls werden Standortalternativen untersucht.

Frau Müller-Meernach informiert über Ziele und Ablauf der Ortskernentwicklung.



Das Ortskernentwicklungskonzept soll bis Ende April 2017 fertiggestellt sein. Voraussichtlich kann ein Förderantrag gestellt werden, von dem sowohl die Gemeinde als auch private Eigentümer von Immobilien im Ortskern profitieren könnten.



2. Bürgerwerkstatt

An den Pinnwänden sind die (aus gutachterlicher Sicht) vorläufigen Stärken und Schwächen nach Themen geordnet aufgelistet. Die anwesenden Teilnehmer ergänzen die Pinnwände durch gelb- und orangefarbige Karten. Die Ergänzungen sind in den Tabellen den entsprechenden Kategorien zugordnet und kursiv dargestellt.



Stärken	Schwächen
Kinder & Jugendliche	
<ul style="list-style-type: none"> § Ausreichend Plätze in den beiden Kindertagesstätten § Ausreichend Kinderspielplätze § Verlässlichen Betreuungsangebot von 7.00-17.00 Uhr für Kinder von 1-10 Jahren § Grundschule mit gutem Schulprogramm und attraktiver Ausstattung § Stabile Schülerzahlen bis 2024 § Jugendbeirat § Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit § Angebote des Familientreffs 	<ul style="list-style-type: none"> § Kein beheizbarer Raum für offene Jugendarbeit § Wachsender Bedarf an Plätzen U3 und Ü3
Senioren	
<ul style="list-style-type: none"> § Viele Angebote innerhalb der bestehenden Vereine § Vereinsungebundene Aktivitäten § <i>Am Ehrenamt interessierte Senioren</i> 	<ul style="list-style-type: none"> § Kein Tagestreff § Zu wenige barrierefreie Wohnungen § Zu wenig kleine Wohnungen § Kein betreutes Wohnen § <i>Kein Seniorenbeirat</i> § <i>Mittagstisch fehlt</i>



Gesundheits- und Nahversorgung, soziale Versorgung

§ Insgesamt gute Gesundheitsversorgung	§ Öffnungszeiten der Apotheke
§ Allgemein- und Zahnarzt	§ <i>Apotheke hat keinen Bringdienst</i>
§ Apotheke	§ Lebensmittelmarkt fehlt
§ Praxis für Physiotherapie	§ Dienstleistungsangebote im Ort verstreut
§ div. ambulante Pflegedienste am Ort tätig	§ Gaststätten nur Ausflugs- und Eventgastronomie mit Öffnungszeiten am Wochenende
§ Backwaren	§ <i>Kinderbetreuung für Familien mit mehr als 2 Kindern teuer</i>
§ Dienstleistungen des täglichen Bedarfs vorhanden	§ <i>Öffnungszeiten der Bäcker abends zu kurz</i>
§ Angebote der Kirchengemeinde	§ <i>Schwächen auf der Website (Sicherheitsabfrage)</i>
§ Viele Räume für bürgerschaftliches Engagement vorhanden	§ <i>Zu wenig Kaufkraft im Ort</i>
§ <i>Sehr gute Vernetzung der Institutionen</i>	
§ <i>Freundeskreis der Geflüchteten</i>	

Nutzungen/ Ortsbild/ Grünflächen

§ Konzentration von Geschäften im Ortskern	Mittelweg:
§ Bäckereien mit Café	§ Leerstände im Mittelweg
§ Dorfgerechte Straßengestaltung im Mittelweg	§ Nahversorger fehlt
§ Ortsbildprägender Dorfanger mit hoher Aufenthaltsqualität	§ Bauliche Mängel an Gebäuden
§ Baumreihe Mittelweg und Kayhuder Str.	§ Gestalterische Mängel
§ <i>Natur im Ortskern (Störche)</i>	§ Ungeordnete Freiflächen (Parken)
§ <i>Viele grüne Freizeitflächen</i>	§ Pflasterung Gehwege Mittelweg
§ <i>WiFi am Dorfplatz</i>	§ Ungeordnete Grundstückszufahrten
§ <i>Dorfteich</i>	§ Trennung Privat/ Geschäfte
	§ <i>Bushaltestelle Mittelweg unattraktiv</i>
	§ <i>Fehlende Abfallbehälter</i>
	§ <i>Schlechte Sicht auf den Nahversorger</i>
	§ <i>Zu wenig Parkplätze am Nahversorger</i>
	§ <i>Außenplätze am Café unattraktiv</i>
	§ <i>Bänke fehlen am Dorfanger</i>

Kultur, Freizeit und Sport

§ Gut ausgestattete Sportanlagen	§ Mangel an Übungsleitern für Kurse tagsüber
§ 3 Chöre	§ Freie Hallenzeiten passen nicht zur Nachfrage
§ Orchester	§ Kleiner Raum für Kurse und Aktivitäten fehlt
§ Familientreff mit regelmäßigen Angeboten und Einzelaktionen	§ Ungenügende Kooperation der Vereine und Initiativen untereinander
§ <i>Gute Dorfgemeinschaft</i>	§ <i>Nachwuchsmangel bei den Chören</i>
§ <i>Umfeld für Flüchtlinge</i>	§ <i>Zu wenig Platz für Team-, Gruppen- und Vereinstreffen (Meetingraum)</i>
§ <i>Feuerwehr als fester Bestandteil im Ort</i>	§ <i>Vorort-Aktivitäten der VHS Bargtheide zu gering</i>



Verkehr und Mobilität

- § Querungshilfe über B75 im Ortskern vorhanden
- § Gute Busanbindung nach Bad Oldesloe
- § Anrufsammeltaxi nach Bargteheide
- § *Viele gute Radwege*

- § Keine Ansätze zur Elektromobilität
- § Keine „Mitfahrbank“
- § Keine Mitfahrbörse

Verkehr innerhalb der Gemeinde

- § *Schulweg nicht überall sicher (Ampeln fehlen)*
- § *Kein sicherer Überweg vom Neubaugebiet Reimerskoppel*
- § *Verkehrsberuhigung funktioniert nicht*
- § *Ampelquerung gefährlich*
- § *Ampelquerung an der Kirche schaltet zu schnell/ Abstimmung Fußgänger - PKW*
- § *Radweg an der B75 fehlt*
- § *Durchgangsverkehr im Mittelweg*

ÖPNV

- § *Anbindung in alle Richtungen mangelhaft*
- § *Anbindung nach Bargteheide nur Schulbusse*
- § *AST zu teuer für sozial Schwache*
- § *AST Angebot am Wochenende schlecht*
- § *Keine durchgehende Busverbindung von/ nach Norderstedt*
- § *Fahrten von Bargteheide nach Bargfeld 19.00-22.00 Uhr*
- § *Ungenügende Abstimmung der Buslinien*

Die Ergänzung der Stärken und Schwächen zeigt deutlich, wie stolz die Bürgerinnen und Bürger auf ihr Dorf sind. Die aufgezeigten Stärken werden um viele Aspekte ergänzt. Unzufriedenheit herrscht mit der baulichen und verkehrlichen Situation im Mittelweg. Größtes Problem ist das Fehlen eines Nahversorgers. Diese Versorgungslücke sollte aus Sicht der Teilnehmer kurzfristig durch einen Wochenmarkt und/ oder einen mobilen Versorger behoben werden. Weiterhin werden die jetzigen Nutzungsmöglichkeiten des denkmalgeschützten Dorfangers kritisch gesehen.

Die Verkehrssicherheit im Ort wird kritisch beurteilt. In der Bewertung des ÖPNV sind Differenzen zwischen der Gutachterin und der Bevölkerung zu finden. Im Vergleich mit anderen Dörfern schätzt die Gutachterin das Angebot als gut ein, während es durch die Teilnehmer der Bürgerwerkstatt sehr kritisch bewertet wird.



3. Projekte und Ideen zur Ortsentwicklung



Kinder & Jugendliche

Weiche Maßnahmen, u.a. Organisatorisches

- § Freitagabends Disco für Jugendliche
- § Tanzschule

Harte Maßnahmen, u.a. bauliche Maßnahmen

- § Beleuchtung Skaterplatz
- § Echte Halfpipe

Senioren

Weiche Maßnahmen, u.a. Organisatorisches

- § Mehr gemeindliche Infos im „Bargtheider Markt“ als Alternative zum Internet

Harte Maßnahmen, u.a. bauliche Maßnahmen

- § Mehrgenerationenhaus
- § Öffentliche Angebote für Spiel + Sport
- § Mehr Sitzbänke entlang der Spazierwege, auch an der Diagonale Dorfanger



Gesundheits- und Nahversorgung, soziale Versorgung

Weiche Maßnahmen, u.a. Organisatorisches

- § Kino
- § Standortalternativen für MarktTreff prüfen
- § Mobiler Versorger als Ersatz für Nahversorger
- § Wochenmarkt (Einbezug HSK, Gut Stegen?)
- § Längere Öffnungszeiten der Geschäfte
- § Hermes Paketshop
- § Dorfanger mehr nutzen für Grillplatz, Spielplatz, Schach...
- § Bereitschaft steigern, Flüchtlingen eine Gemeinschaft zu geben
- § Bürgerbüro als Außenstelle Amt/ Kreis
- § Konzept Wirtschaftsfreundlicher Ort Bargfeld

Harte Maßnahmen, u.a. bauliche Maßnahmen

- § Eisdielen
- § Imbiss
- § Croqueladen
- § MarktTreff mit Puten Timm, Seefelder Hof (Molkereiprodukte), Obsthof Linau, Floggensee Eier, Säfte Mosterei Schmidt, Weinkontor Stegen, Bioladen Gut Stegen, Fisch Nienwohld
- § Beheizbarer Raum zur Nutzung des HotSpots im Winter
- § Umbau jetziger Leerstand im Mittelweg für Senioren und Jugendliche
- § Weinladen
- § Bistro zur Mittagsversorgung
- § Verkauf von Puten Timm im Mittelweg
- § Flohmarktbuden im Mittelweg
- § Treff mit Billard-Café

Nutzungen/ Ortsbild/ Grünflächen

Weiche Maßnahmen, u.a. Organisatorisches

- § Straßenbeleuchtung länger anlassen
- § Weitere Hundebeutelspender auch außerhalb des Ortskerns
- § Grundstück Nahversorger zu Lasten des Dorfteichs vergrößern
- § Mittelweg nicht nur aus Sicht der Einheimischen betrachten

Harte Maßnahmen, u.a. bauliche Maßnahmen

- § Ortstafeln zur Bekanntmachung von Veranstaltungen
- § Attraktivierung des Dorfplatzes (Beete)
- § Feuerwehr tauscht mit dem MarktTreff
- § Weitere Fahrradständer im Mittelweg
- § Schachtreff Nähe Boulebahn
- § Tauschschrank im Ortskern



Kultur, Freizeit und Sport

Weiche Maßnahmen, u.a. Organisatorisches

- § Teestube
- § Joga für Jugendliche
- § Mehr Wochenendaktivitäten im Mittelweg
- § Integration im Sport, mehr Kooperation mit HSK
- § Mehr Pressearbeit über Bargfeld
- § Karten für Wander- und Radtouren

Harte Maßnahmen, u.a. bauliche Maßnahmen

- § Sport auf dem Dorfplatz (Volleyball, Basketball)
- § 1 km Finn-Bahn/ Laufstrecke mit Beleuchtung um den Sportplatz
- § Unterstände am Fußballplatz für Zuschauer

Verkehr und Mobilität

Weiche Maßnahmen, u.a. Organisatorisches

- § Nachtverbindung von Bartgeheide nach Bargfeld am Wochenende
- § Ampel an der Kreuzung Kayhuder Str./ Jersbeker Str.
- § Verkehrsberuhigung im Mittelweg (Einbahnstr.)
- § Carsharing
- § Webbasierte Mitfahrzentrale
- § „Im Weden“ als Einbahnstraße

Harte Maßnahmen, u.a. bauliche Maßnahmen

- § Ladestation für E-Autos und E-Räder
- § Zentraler wettergeschützter Fahrradparkplatz
- § Mitfahrbank Ri. Bartgeheide, Haltestellen für Mitfahrer

Ergebnis des Workshops ist eine Fülle von Projektideen, die sich nicht nur auf den Ortskern beziehen. Einige Maßnahmen können sofort umgesetzt werden (z.B. Sicherheitsabfrage Website). Für die meisten „weichen Maßnahmen“ ist, manchmal nach einer Initialzündung durch die Gemeinde, bürgerschaftliches Engagement erforderlich. Hier stellt sich natürlich die Frage, warum dieses bislang noch nicht vorhanden ist.

Aus den Projektideen lässt sich für die Gemeinde eine „To Do-Liste“ ableiten, die Einfluss auf die gemeindliche Willensbildung haben sollte. Im Zuge der Ortskernentwicklung werden nur diejenigen Vorschläge weiter betrachtet, die sich auf den direkten Bereich im Ortskern um den Dorfanger beziehen.